

Welt zu Winddorf 1702. den 8. Jan. Ihr Vater war Hr. Ernst Gottlob v. Muschwitz, auf Winddorf und Greifenhann; die Fr. Mutter aber Fr. Margarethe v. Schönfeld a. d. H. Dornick bey Betschau in der Niederlausitz. Den Hrn. Vater verlor Sie im 14ten Jahr ihres Alters, und die Fr. Mutter etliche Jahre darnach. Ao. 1717. nach zurück gelegten 15ten Jahre, vermählte Sie sich mit Hrn. Joachim v. Maltitz, auf Taucha, zwischen Beskow und Frst. a. d. D. mit welchem Sie in einer vergnügten Ehe 22 Jahre zugebracht, und 3 Kinder, als 1 Tochter Karoline Friederike, und 2 Söhne Ernst Ludwig und Karl geboren. Die Herren Söhne giengen beyde, unvermählt, in die Ewigkeit voran; die Fr. Tochter aber wurde an Hrn. Christian Ernst v. Reitzenstein, Kurfürstl. Sächs. Kapit. bey dem damal. Mintwiz. jetzt Prinz Anton. Reg. Infant. vermählt, von welcher die Wohlseel. zu ihrem Vergnügen 3 Enkel, und 5 Urenkel erlebet hat, davon noch 1 Enkel und 2 Urenkel am Leben sind. — Nach dem Ableben ihres Gemahls verblieb Sie 42 Jahr, bis zu Ihrem Erblaffen, im Witwenstande, und hielt sich 3 Jahr in Straußdorf bey Spremberg; 4 Jahr bey Ihrer Fr. Schwester in Leisegar; 27 Jahr in Gassen bey Sorau; und endlich 8 Jahr bey Ihrer Fr. Enkeltochter der Hochwohlgeb. Fr. Karoline Elisabeth von Reitzenstein, des Hochwohlgeb. Hrn. Adolph Ferd. von Runkel, auf Weigsdorf, Neugersdorf, Mardorf und Friedrich, Frau Gemahlin, theils in Biesig, theils in Weigsdorf auf. — Ao. 1769. that Sie auf ebenen Wege einen unglücklichen Fall, wovon Sie fast ganz lahm blieb. Sechs Wochen vor Ihrem Ableben genoß Sie das heil. Abendmahl auf Ihrem Krankenbette, und entschlief wie oben gemeldet, in einem Alter von 77 Jahren und 5 Tagen. Ihr Begräbnißtag war der 17te Jan. Im Friedrich wurde eine Standrede über Jes. 57, 2. von dem Hrn. Past. Fiebigger gehalten. Der Text zur Leichenpred. in dem Gotteshause, wohin Sie von 16 Gerichtspersonen aus dem Kirchspiel getragen worden, welche auch ged. Past. hielt, war aus 2 Tim. 2, 11. Die Runkel. Gerichte trugen die Leiche zur Kirche, und von da in die Weigsdorf. Herrschaftl. Gruft.

Zetteritz, im Amte Rochlis. Uhier verblich, am 5. Jan. der bey dem Sackenschen Dragoner Regim. gestandene Premierlieut. Hr. Karl Heinr. Ludw. v. Grünwald, eines Niederlausitz. hochadel. Geschlechts, so mit den hochadel. Geschlechtern v. Schönfeld und Mandelslo, verwandt ist, an einer auszehrenden Krankheit.

V. Bestellungen zu Civil-Ämtern.

Bald nach dem Anfange jetztlaufenden Jahres, sind Hr. Johann Friedrich Horn, zum General- Accis- Assistentz- Inspector zu Camenz und Elstra; und Hr. Christian Gottfried Matthäi, zum General- Accis- Inspector zu Königsbrück; und

Hr. Johann Friedrich Matthäi, zum Vice- General- Accis- Commissarius im Markgrafthum Niederlausitz, ernannt und angestellet worden.

Budislin. An die Stelle des Senat. und Protonot. Hrn. Job. Gotthold Böhmers, welcher das zehrer aufgehabte Protonotariat freywillig niedergelegt hat, ist der Oberamtsadvocat Hr. Karl Wilhelm August Sering, von E. H. u. H. R. am 1. Febr. a. c. erwählt worden. Der neue Hr. Protonot. ist alhier 1749. den 8. Aug. geboren, und der einzige hinterlassene Sohn, aus der andern Ehe, weyl. Hrn. Job. Andr. Herings, gewesenen Domstifts- Syndici, und der noch lebenden Fr. Charlotte

Dorothe